

DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.

Jahrgang 2018

22. August 2018

Ausgabe Nr. 8

www.beierfeld.de



8.19. SEPTEMBER

Löffelmacherfest



ALT-BEIERFELD

Veranstaltungen August/September 2018

bis 31.10. – Ausstellung „Rückkehr auf leisen Pfoten“ – die Europäische Wildkatze in Sachsen“, Natur- und Wildpark

25.08. – Irish Folk-Konzert mit Tone Fish, Peter-Pauls-Kirche

25.08. – Country-Fest, Hotel und Restaurant „Köhlerhütte“

26.08. – Fürstenberger Hütten- tag, Schaubergwerk „Herkules- Frisch-Glück“

01.09. – 15. ADMV-Rallye Grün- hain

02./09.09. – 14. Beierfelder Kunst- und Kulturtage, Peter- Pauls-Kirche

08./09.09. – Löffelmacherfest, Peter-Pauls-Kirche

09.09. – „Tag des offenen Denk- mals“, St.-Nicolai-Kirche Grün- hain, Peter-Pauls-Kirche

12.09. – Konzert Musikfest Erzgebirge, St.-Nicolai-Kirche Grünhain

14./15.09. – Feuerwehrfest, Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

22.09. – Krimi-Dinner, Hotel und Restaurant „Köhlerhütte“

22.09. – Baby- und Kinder- sachenmarkt, Oberschule Grünhain-Beierfeld

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungsdatum

nächste Ausgabe:

19. September 2018

Redaktionsschluss:

6. September 2018

WILLKOMMEN ZUM

Löffelmacherfest
in ALT-BEIERFELD

8.19. SEPTEMBER



PROGRAMM

Sonnabend, 08.09.2018**14.00 Uhr**Festeröffnung mit den Original
Grünhainer Jagdhornbläsern**15.00 - 17.00 Uhr**Musikalische Unterhaltung mit den
Erzgebirgischen Konzertina- &
Bandonionfreunden, dem Spiegel-
waldensemble Beierfeld und dem
Frauenchor Trebenice**19.00 - 23.00 Uhr**

Andreas Geffarth „Live in concert“

Sonntag, 09.09.2018**09.30 - 10.30 Uhr**Gemeinsamer Stadtgottesdienst in
in der Christuskirche Beierfeld**11.00 - 14.00 Uhr**Tschechische Blasmusik mit dem
Ensemble Doubravanka**15.00 Uhr**Programm des Kindergartens „Wer
will fleißige Handwerker sehn...“**16.00 - 18.00 Uhr**Unterhaltung mit den Pöhlbach-
musikanten**Für Kinder:** Kinderprogramm vom
Jugendclub Phönix, Malen an der
Staffelei, Präsentation der
Jugendfeuerwehr (So), Tombola des
DRK-Ortsverein Beierfeld

Am zweiten Septemberwochenende wird rund um die Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld das **Löffelmacherfest** gefeiert. Auf die Besucher wartet ein buntes Programm mit Musik, Präsentationen & Schauvorführungen, Kinderanimation und kulinarischen Angeboten. In diesem Jahr mit dabei auch Akteure aus Tschechien. Es gibt Musik aus Böhmen und eine Präsentation regionaler Produkte. Am Samstagabend unterhält Andreas Geffarth Jung und Alt mit virtuosem Gitarrenspiel und der Interpretation bekannter Songs.

Der Sonntag beginnt mit dem gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche Beierfeld. Nach zünftiger böhmischer Blasmusik haben am Nachmittag die Jüngsten ihren großen Auftritt. Unter Motto „Wer will fleißige Handwerker sehen ...“ stellen Kindergartenkinder Handwerksberufe vor. Besucher können regionalen Handwerkern an beiden Tagen auf dem Festgelände über die Schulter schauen. So gibt es u.a. Vorführungen des Schmiedehandwerks, der Blechbearbeitung, des Täschner- und Sattlerhandwerks und natürlich wird auch die Löffelpresse zum Löffelmacherfest nicht fehlen! Während der diesjährigen Kunst- und Kulturtag haben Kinder zudem Gelegenheit, das Thema „Handwerkskunst“ künstlerisch umzusetzen.

Das Löffelmacherfest hält für die ganze Familie ein abwechslungsreiches Programm zum Zuhören, Mitmachen und zum gemeinsamen Feiern bereit.

Seien Sie rund um die alte Peter-Pauls-Kirche in Alt-Beierfeld mit dabei! Der Eintritt an beiden Veranstaltungstagen ist frei.

**Livemusik****regionale Spezialitäten****Handwerkermarkt**

Öffentliche Bekanntmachungen



Mit Schreiben vom 9. August 2018, Az: 092.12/1-18-030.hü-26, hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2018 nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom **Montag, den 27. August 2018, bis Dienstag, den 4. September 2018**, zu folgenden Zeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 10.08.2018



Joachim Rudler
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in der Sitzung am 07. Mai 2018 mit Beschluss-Nr. SR 2014-2019/398/46 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.591.480 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.747.450 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-155.970 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	135.500 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	26.000 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	109.500 Euro
– Gesamtergebnis auf	-46.470 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro

– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– veranschlagten Gesamtergebnis auf	-46.470 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.989.830 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.222.370 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	767.460 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.274.650 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.536.900 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.262.250 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.494.790 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.050.000 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	510.000 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	540.000 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-954.790 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	1.050.000 Euro
--	----------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf	9.052.500 Euro
---	----------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	1.000.000 Euro
--	----------------

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------------|
| – für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 310 Prozent |
| – für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 420 Prozent |
| – Gewerbesteuer auf | 390 Prozent |

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 Sächsische Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, den 10. August 2018




Joachim Rudler, Bürgermeister

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien, Monat September 2018

Sitzung Stadtrat

Montag, 3. September 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 13. September 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 17. September 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 18. September 2018, 18.00 Uhr

Allgemeines

Bürgerfahrt nach Böhmen

Am 29.09.2018 lädt die Stadt Grünhain-Beierfeld zu einer Studienfahrt nach Böhmen ein. Erstes Ziel ist die Stadt Saaz. Seit dem Mittelalter ist die Stadt an der Eger für ihren Hopfen und die Bierherstellung bekannt. Auch die Grünhainer Zisterzienser schätzten das fruchtbare Gebiet und unterhielten rege Handelsbeziehungen nach Böhmen.

In der Gegend um Saaz und Kadan errichteten die Grünhainer Mönche eigenständige Klosterhöfe. Von hier wurden landwirtschaftliche Produkte aller Art, einschließlich Hopfen und Malz zur Herstellung von Bier für das Kloster, eingeführt.

In Saaz können die Teilnehmer das Hopfenmuseum besichtigen und Informatives zur Stadtgeschichte erfahren. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt vom Niederegertal weiter ins Böhmisches Mittelgebirge. In der tschechischen Partnergemeinde Třebívlice werden die Teilnehmer Gäste des Weinfestes sein.

Abfahrt in Beierfeld ist 07.30 Uhr, mit weiteren Zustiegsmöglichkeiten im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld. Rückfahrt gg. 18 Uhr ab Třebívlice. Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu übernehmen.



Der Hopfenturm ist das markante Gebäude des Hopfenmuseums. Die Exposition zeigt auf einer Fläche von 4.000 Quadratmetern die Entwicklung des Hopfenbaus vom Frühmittelalter bis zur Gegenwart.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



SN CZ
Alteuwerke, Kalla Nachbar
Interreg V A / 2014 – 2020

KLOSTER

Grünhain

HERZLICHE EINLADUNG ZUR
INFORMATIONSVORANSTALTUNG
UND BESICHTIGUNG DES
KLOSTERS GRÜNHAIN ZUM

TAG DES OFFENEN DENKMALS

09.09.2018

WEITERE
INFORMATIONEN
UNTER TELEFON:
0157 38295296

WWW.KLOSTERBAUSTEIN.DE

Bewerbung für den 9. Sächsischen Integrationspreis

In den letzten Jahren wurde der Grundstein für wirksame Integrationsarbeit gelegt. Vom Spracherwerb über die Integration in den Arbeitsmarkt bzw. in eine Ausbildung bis hin zur gesellschaftlichen Teilhabe. Viele Menschen in Sachsen haben mit angepackt. Der Freistaat Sachsen möchte auch 2018 Initiativen, Unternehmen und Vereine, die sich im besonderen Maß für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren, mit dem Sächsischen Integrationspreis auszeichnen. Drei Preisträger erhalten je 3.000 Euro. Informationen zum Bewerbungsverfahren, zur Jury und zur Preisverleihung unter www.saechsischer-integrationspreis.de.

Sächsischer Gründerinnenpreis 2019

Bis zum 31. Oktober 2018 können sich sächsische Gründerinnen und Unternehmerinnen, die sich zwischen dem 1. Januar 2011 und 31. Mai 2018 selbstständig gemacht haben, um den Sächsischen Gründerinnenpreis bewerben. Der Preis wird Anfang 2019 verliehen. Der Preis soll dazu beitragen, ein gründerinnenfreundliches Klima in Sachsen zu verstetigen und den Strukturwandel in Sachsen vor dem Hintergrund der demografischen Herausforderungen insgesamt weiterzuentwickeln. Er soll Frauen ermutigen, in bestimmten Lebenssituationen über eine Existenzgründung nachzudenken und optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Den ersten Sächsischen Gründerinnenpreis hat Sachsens Staatsregierung im Jahr 2008 verliehen.

Nähere Informationen unter: www.saechsischer-gruenderinnen-preis.de

Anzeige



25. August

COUNTRY Fest

★ ab 16.00 Uhr
Programm & Unterhaltung
Ponyreiten, Pfeil- und Bogen-Schießen,
Hufeisenweihurt, Lassoing, Lagerfeuer,
passende Speisen & Getränke (Spare Ribs, Burger)

★ ab 19.00 Uhr (Eintritt 7,-)
Livemusik im Festzelt mit
Denny Drivers Country-Musik
und Square-Dance, Cocktail- und Whisky-Bar

Hotel und Restaurant
Köhlerhütte
Fürstenbrunn

Am Fürstenberg 7
Waschleithe
Tel. 03774 1598-0
www.koehlerhuette.com

Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis

Wegen der anhaltenden Trockenheit sind die Wasserstände in den Gewässern des Erzgebirgskreises flächendeckend derzeit sehr niedrig. Die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises weist darauf hin, dass es strengstens untersagt ist, Wasser mittels Pumpvorrichtungen zu entnehmen. Auch das im Regelfall zulässige Schöpfen mit Handgefäßen – sogenannter Gemeingebrauch – sollte unterbleiben.

Dies gilt auch für die Entnahme durch Eigentümer und Nutzer von Grundstücken an Bächen, Kleingärtner, Kleingartenvereine und Gemeinden.

Werden bei Gewässerkontrollen Verstöße festgestellt, kann dies als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen.

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises zu den allgemeinen Sprechzeiten telefonisch unter 03735 601-6190 zur Verfügung.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Rückkehr auf leisen Pfoten – Die Europäische Wildkatze in Sachsen

In der Zeit vom 01.08. bis 31.10.2018 zeigt der BUND im Natur- und Wildpark Waschleithe eine Ausstellung zur Rückkehr der Europäischen Wildkatze.

Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von herrlichen Naturaufnahmen, verbunden mit jeder Menge Informationen zum Thema Wildkatze.

Die Sonderausstellung kann während der Öffnungszeiten des Natur- und Wildparks von 9.00 bis 18.00 Uhr täglich besucht werden.

Tierfreunde unterwegs

Am 11. und 12. Juli 2018 war es wieder so weit. Viele Kinder mit Geschwistern und Freunden, Eltern, Großeltern waren von nah und fern gekommen, um an den diesjährigen Ferienerlebnistouren im Natur- und Wildpark teilzunehmen.

Mit Lupen, Fernrohr und allen Sinnen erkundeten die Teilnehmer den Tierpark; fanden Tritt- und Fraßspuren und lernten die unterschiedlichsten Lebensräume der Tiere kennen. Viele Kinder betätigten sich als fleißige Sammler und mit den Lupen wurden die gesammelten Werke begutachtet.

Die biologische Vielfalt im Natur- und Wildpark Waschleithe ist groß. Den Kindern fielen auch viele Tiere auf, die im Tierpark kein Gehege haben, aber sich in ihrem Lebensraum wohl fühlen.

Viele Schmetterlinge schwirrten über unsere Wildblumen. Aufmerksam wurde eine Waldmaus beobachtet, die schnell ihren sicheren Bau aufsuchte. Zwei kleine Eichhörnchen spielten am Baum verstecken.

Die Tierparkbewohner freuten sich über den Besuch der interessierten Ferienkinder und die liebevollen Streicheleinheiten!

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Fürstenberger Hüttentag

In der Bergmännischen Erlebniswelt dreht sich am 26.08.2018 ab 13 Uhr wieder das große Wasserrad. Neben dem Pochwerk sind auch die Erzwäsche und der Rennofen funktionstüchtig zu erleben. Grund genug, für einen gemeinsamen Familienausflug nach Waschleithe.



Aus der Bibliothek

Neues für Leseratten

Noch ist Urlaubszeit und damit Zeit, ein schönes Buch zu lesen. In der Bibliothek warten viele neue Bücher auf die Leser.

Julia von Kessel: Altenstein

1945 ist das Leben in Ostpreußen zu Ende. Agnes von Kolberg hat ihren Mann verloren, zwei Güter, aber nicht ihren pragmatischen Lebensmut. Sie beginnt mit ihren zehn Kindern im Westen neu. In der wenig glamourösen Bundesrepublik finden alle Kinder ihren Platz, nur die beiden jüngsten machen Sorgen: Nona bricht aus und bietet der herrischen Mutter die Stirn, Konrad, Agnes Liebling, kämpft lange, um seinen Weg zu finden. Mit der Wiedervereinigung sieht er die Chance gekommen, Altenstein, das Gut seines Vaters in Brandenburg, wiederzubekommen und an die vermeintlich glorreiche Zeit der Familie anzuknüpfen. Die übrigen Geschwister sind entsetzt. Nur in Nona findet er eine Verbündete.

Monika Czernin: Anna Sacher und ihr Hotel

Ihre Gäste und ihr Gespür für die Wiener Gesellschaft haben sie berühmt gemacht: Anna Sacher, legendäre Chefin des Hotels Sacher zur Zeit der Jahrhundertwende. Das Hotel wird zur Bühne, auf der sich alle begegnen: Kaiserin Sissi, Kronprinz Rudolf, Schnitzler, Klimt, Mahler, die Rothschilds und Wittgensteins.

Dorothee Dziewas: Die Gräfin und das Haus am Meer (nach einer wahren Geschichte)

Die junge, schöne Gräfin Schimmelmann genießt das elegante Leben am Kaiserhof in Berlin. Sie liebt einen jungen Offizier. Aber er möchte sie am liebsten in einen goldenen Käfig sperren. Um Abstand zu gewinnen, reist die Gräfin ans Meer. Auf Rügen erlebt sie die Not der Fischerfamilien. Tatkräftig gründet sie auf der Insel ein Heim für sie. Doch ihre reiche Familie ist damit überhaupt nicht einverstanden. Da lockt ihr Bruder sie in eine Falle ...

Etwas für die Krimi- und Thriller-Fans

Petra Busch: Schweig still mein Kind

Ein 500-Seelen-Dorf im Schwarzwald. Das pure Idyll, so scheint es. Doch dann liegt in der Rabenschlucht eine tote Schwangere. Nach zehn Jahren war die Frau gerade erst in ihre Heimat zurückgekehrt. Hauptkommissar Ehrlenspiel nimmt die Ermittlungen auf – und stößt auf mehr als ein düsteres Dorfgeheimnis. Und auf eine zweite Leiche ...

Jutta Maria Herrmann: Amnesia – ich muss mich erinnern

Als Helen die schockierende Diagnose „Krebs im Endstadium“ erhält, verlässt sie Berlin und sucht Zuflucht in der alten Heimat bei ihrer Familie. Sie hofft, sich endlich mit ihrer Mutter aussöhnen zu können. Doch schon bald nach ihrer Ankunft muss sie feststellen, dass ihre schwangere Schwester von Ehemann Leon misshandelt wird. Am liebsten würde Helen Leon dafür umbringen. Was hat sie schon groß zu verlieren? Aber einen Menschen töten? Ist sie dazu

wirklich fähig? Am nächsten Morgen ist Leon tot – ermordet. Und Helen, die Medikamente mit schwersten Nebenwirkungen nimmt, fehlt jede Erinnerung an die vergangene Nacht ...

Interessiert? Dann würde ich mich freuen, Sie oder euch demnächst in der Bibliothek begrüßen zu dürfen. Wir sind dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 11 Uhr da.

A. Bartsch

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Wir bauen ein Bienenhotel

Im Rahmen des Wettbewerbs „Wir tun was für Bienen 2018“ beschäftigten sich die Kinder und die zwei Erzieherinnen Daniela Schubert und Jenny Morgenstern der KiTa „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld mit dem Thema: Wo und wie leben Bienen?

Im Morgenkreis wurden erst einmal einige Bücher zum Thema betrachtet, Lieder, Fingerspiele gelernt und vieles wurde rund um die Biene gemalt und gebastelt.

Zum gesunden Frühstück wurde Bienenhonig gekostet, was den Kindern sehr gut schmeckte.

Spielegerisch und mit viel Spaß wurde so viel Neues gelernt. Durch dieses Wissen noch neugieriger und aufmerksamer gemacht, entdeckten die Kinder begeistert im Garten der Kita jede vorbeifliegende Biene.

Daher wurde der Entschluss gefasst, ein Bienenhotel zu bauen. Mit viel Fleiß und Kraft werkten die Kinder, bis das Häuschen fertig war. Auch eine Bienenwiese durfte nicht fehlen. Dazu wurde ein Stück des Gartens der Kita abgegrenzt, von den Kindern mit Wildblumen bepflanzt und zu einer naturbelassenen Wiese.



Alle Kinder waren sehr stolz auf ihr großes Werk! Aber jetzt tat sich die Frage auf: „Dürfen dort nur Bienen wohnen?“

Die Kinder erkannten schnell, dass es eigentlich ein „Haus für alle“ ist. Somit war es für sie in Ordnung, wenn auch andere Insekten, außer den Bienen, dort einziehen würden. Zum krönenden Abschluss wurde das Bienenhotel gemeinsam mit den Kindern auf der Wildblumenwiese aufgestellt und eingeweiht.

Aus der Feuerwehr

Einsatz der Feuerwehr bei Holz-Gerber in Grünhain

Am Mittwoch, dem 30. Mai, wurden um 19:12 Uhr die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Grünhain, Beierfeld und Waschleithe über ihre Funkalarmempfänger zu einem Brand bei der Firma „Holz-Gerber“ in Grünhain alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich nur um eine Übung unserer 3 Stadtteilfeuerwehren. Angenommen wurde ein Brand am Sägegatter, der sich schnell ausgebreitet hatte. Mehrere Arbeiter wurden vermisst. Eine Person war eingeklemmt. Zusätzlich bestand die Aufgabe, eine Staustelle im Moosbach herzustellen, um Löschwasser zur Brandbekämpfung mit Pumpen zu fördern. Nachdem alle Aufgaben durch die Einsatzkräfte erfolgreich abgearbeitet wurden, erfolgte eine Auswertung vor Ort.



Allen Kameradinnen und Kameraden konnte für eine sehr gute Leistung gedankt werden. Die vermissten Personen wurden schnell gerettet und die Brandbekämpfung erfolgte umfassend. Auch die Staustelle war unter großem persönlichem Einsatz gefertigt worden. Der mitanwesende Kreisbrandmeister Lutz Lorenz bescheinigte uns als Feuerwehr Grünhain-Beierfeld ebenfalls ein hohes Ausbildungsniveau. Thomas Gerber, als Firmeninhaber, bedankte sich auch bei uns als Feuerwehr für die erfolgreiche Übung. Eine besondere Überraschung erlebten wir im Anschluss. Für alle Einsatzkräfte hatte Familie Gerber einen Imbiss und Getränke bereitgestellt. Dafür und für die Möglichkeit zur Übung möchten wir uns bei Familie Gerber herzlich bedanken.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Einladung

zum heiteren Sommerabend in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld am Sonnabend, dem 25. August 2018, um 20.00 Uhr.
Besucher können sich auf einen musikalischen Abend mit Irish Folk & Modern Folk freuen. Musik von TONE FISH – das sind Melodien



mit Zauberkraft, mehrstimmiger Gesang, feinfühlig und kräftig. Die Songs erzählen Geschichten, haben ihren ganz eigenen Stil. Eintritt Abendkasse: 16,00 €. Der Kartenvorverkauf erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 0 37 74 / 50 93 57 oder 0 37 74 / 66 25 996.



TONE FISH spielt zum heiteren Sommerabend in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld.

Beierfelder Kunst- und Kulturtage 2018

Vom 2. bis 9. September 2018 erleben die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 14. Auflage. Eine Woche lang erwartet Besucher und Kunstinteressierte in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld ein vielseitiges Programm. Höhepunkt in diesem Jahr ist das erstmals rund um die Peter-Pauls-Kirche stattfindende Löffelmacherfest am 8./9. September.

Am Sonntag, 02.09., 18.00 Uhr findet in der Galerie Peter und Paul die Eröffnung der Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Ansichtssachen“ statt. Neben freiem Eintritt gibt es für die Ausstellungsgäste einen kleinen Begrüßungsimbiss.



Zur Vernissage 2017

Die interessante, mit Kunstwerken voller Phantasie gespickte Verkaufsausstellung ist wie folgt geöffnet:

Sonntag, 02.09.	18.00 Uhr (Vernissage)
Montag, 03.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 04.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 05.09.	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, 06.09.	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 07.09.	09.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend, 08.09.	14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 09.09.	10.00 – 18.00 Uhr, „Tag des offenen Denkmals“

Während der Ausstellung können Kinder Kreatives mit bekannten Künstlern aus der Region in der Galerie Peter und Paul zu folgenden Zeiten gestalten:

Montag, 03.09. 09.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag, 04.09. 09.00 – 15.00 Uhr
 Mittwoch, 05.09. 09.00 – 11.00 Uhr



Die Kindergruppen gestalten eigene Puzzles

Am Mittwoch, 05.09., 15.00 Uhr lädt der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. zum Konzert mit dem Bandonionverein Carlsfeld e. V. ein.

Neben der volkstümlichen Bandonionmusik erklingt auch moderne Musik wie Swing, Rock, Pop und Musical. Auch der Tango sowie klassische Stücke gehören zum Programm des Klangkörpers.



Der Bandonionverein Carlsfeld e.V. 2017 zum Sommerkonzert

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen wird gegen Entgelt vor und nach dem Konzert angeboten. Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche sind erwünscht.

Am Sonntag, 09.09., ist die Peter-Pauls-Kirche und die Verkaufsausstellung von 11.00 bis 18.00 Uhr zum „Tag des offenen Denkmals“ geöffnet.

Thomas Brandenburg

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, 28. August und 11. September 2018, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:

1. September 2018 von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr;

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr;

jeden 1. Samstag im Monat 13.00 bis 17.30 Uhr

und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechsausstellung

Zum Thema der Unfallprophylaxe und Ersten Hilfe: „Wer Gehirn hat, schützt es!“

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel. 03771/550019 entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Neues Exponat hat Einzug gehalten

Bei einer Tagung des Aufsichtsrates des DRK LV Sachsen wurde dem Museum eine seltene Medaille übergeben. Hierbei handelt es sich um eine Erinnerungsmedaille von 1892 anlässlich des Gartenfestes des Albertvereins und seines 25-jährigen Jubiläums.

Einzelbeschreibung:

- Durchmesser etwa 25,5 mm
- Gewicht etwa 5,7 Gramm
- Material Silber
- Erhaltung: Etwas berieben – sonst vorzüglich



Die Vorderseite zeigt das bekrönte Monogramm „AV“ sowie die Wappen von Sachsen und Schweden, ein stilisiertes Rotes Kreuz und die Umschrift „ZUR FEIER 25 JÄHR. BESTEHENS DES ALBERT-VEREINS“.



Auf der Rückseite ist das Palais im Großen Garten sowie die Umschrift „GARTENFEST DES ALBERT-VEREINS DRESDEN 1892“ zu sehen. Der Albertverein war der Frauenverein des Roten Kreuzes im Königreich Sachsen.

Geschichte der Gartenfeste:

Der Albertverein führte fast jährlich ein großes Gartenfest unter dem Protektorat der Kronprinzessin und späteren Königin Carola von Sachsen durch. Als Erinnerung wurden Postkarten oder Medaillen herausgegeben. Der Erlös diente zur Finanzierung des Vereins und zum Bau des Carola-Hauses.

Die großen Gartenfeste

„Schon 1868 hatten wir zum Besten des unserer Armen ein Gartenfest im Großen Garten veranstaltet, daß erste jener Feste, die bald einen so großen Umfang annahmen und so volksthümlich werden sollten. Dieses erste Fest bewegte sich noch in sehr engen Grenzen: [.....]. Es gab einen Ertrag von 2518 Thlr.. Diese Feste im Königlichen Großen Garten wurden seitdem mit wenigen Ausnahmen alljährlich abgehalten.“
(Der Albertverein 1892 Naundorff S. 45)

Seit Bestehen unseres Museum wurde uns die Medaille noch nie angeboten. Das macht die Seltenheit dieser Medaille aus. Uns ist eine im Stadtmuseum in Dresden bekannt. Die Medaille wird in die Dauerausstellung integriert werden.

43. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt

Der DRK OV Beierfeld führt am Sonnabend, den 22. September 2018, den 43. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Oberschule Grünhain-Beierfeld, Pestalozzistraße 1

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.). Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark-Restbestände und Urlaubsmünzen? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Anmeldungen ist am 4. September 2018 von 17.30 bis 18.30 Uhr unter Tel.: 03774/509333 möglich.

Blutspendetermine IV. Quartal 2018

Freitag, 05.10.2018

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Freitag, 12.10.2018

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain Grundschule

Freitag, 16.11.2018

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Freitag, 14.12.2018

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain Grundschule

Freitag, 28.12.2018

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Beierfeld am Freitag, dem 24. August 2018, statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Jeder Spender erhält als Dankeschön einen cleveren Einkaufsshopper. Der Aktionszeitraum in Sachsen ist vom 9. Juli bis 30. September 2018.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Seniorenclub Beierfeld im DRK KV Aue-Schwarzenberg

Senioren auf Besichtigungstour im Sächsischen Landtag

Voller Spannung sahen wir der Ausfahrt Ende Juni entgegen. Die Landtagsabgeordnete der SPD, Frau Simone Lang, hatte uns eine Besichtigung beim Sächsischen Landtag vermittelt.

Gegen Mittag in Dresden angekommen, stand zunächst ein Imbiss in Selbstbedienung für uns bereit sowie Getränke auf den Tischen. Anschließend begrüßte uns Frau Simone Lang und berichtete über ihre vielseitige Arbeit als Landtagsabgeordnete. In der Diskussion konnten Anfragen gestellt werden. So stand zur Debatte eine Abfindung für Frauen, die in der DDR geschieden wurden, sowie zum Einsatz von Pflegekräften aus dem Ausland.

Danach unternahmen wir mit Frau Simone Lang einen Rundgang durch den Neubau des Sächsischen Landtages. Entlang eines sehr langen Korridors befanden sich die Büros der jeweiligen Abgeordneten. Frau Lang gestattete uns, einen Blick in ihr Büro zu werfen. Außer der erforderlichen Technik war es nur mit dem Nötigsten ausgestattet ohne jeglichen Komfort. Frau Lang informierte uns, dass sich die Hauptarbeit eines Abgeordneten an der Basis mit der Bevölkerung abspielt.

Anschließend führte uns eine Mitarbeiterin zum Sitzungssaal des Parlamentsgebäudes, welcher rundum mit einer Glaskuppel überdacht ist. Zuvor mussten wir Taschen und Jacken an der Garderobe abgeben. Jeder erhielt eine Zuhörerkarte und wir durften nun im Tribünenbereich des Plenarsaales an der stattfindenden Plenarsitzung mit sehr aktuellen Debatten teilnehmen. Später wurden die gewonnenen Eindrücke der Plenarsitzung, welche nicht immer positiv waren, mit einer Mitarbeiterin in der Diskussion ausgewertet. Für uns als Senioren war dieser Besuch sehr aufschlussreich und wir erhielten Einblick in die Vielseitigkeit der politischen Arbeit. Inzwischen stand unser Bus zur Rückfahrt bereit. Zunächst fuhren wir bis Hartmannsdorf, wo in der Brauerei-Gaststätte das Abendessen bestellt war, und dann ging es heimwärts.

Zusammenfassend sind die Eindrücke dieses Besuches im Sächsischen Landtag positiv, denn wir haben Einblick in die Vielfältigkeit der Arbeit der von uns gewählten Abgeordneten bekommen.

Veranstaltungen im August/September 2018

Mi., 22.08.

Ausfahrt nach Crottendorf in die „Räucherkerzenwelt“

Mi., 29.08.

Bewegung tut gut – unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport

Mi., 05.09.

Kulturherbst in der Peter-Pauls-Kirche mit dem Bandonionverein Carlsfeld

Mi., 12.09.

Spielesachmittag

Mi., 19.09.

Wir freuen uns auf eine musikalische Rosenreise mit dem Ehepaar Ebert

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

Der Feuerwehrverein Beierfeld e.V.**Einladung**

Der Feuerwehrverein Beierfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder ein

zum „Feuerwehr-Vereinswandertag“
am **Sonntag, den 02.09.2018.**

Treffpunkt: 12.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Beierfeld
Wanderziel: Joe's Bowling- und Freizeithalle in Schwarzenberg



Feuerwehrfest in Beierfeld

Freitag, 14.09.2018
20 Uhr werden unsere Zapfhähne geöffnet
21 Uhr Livemusik mit
"Blickpunkt"
& Käferdisco

Sonnabend 15.09.2018
14 Uhr Familiennachmittag mit
Kinderprogramm und
Feuerwehrrundfahrten

ab 14:15 Uhr
Die Bernsbacher Musikanten spielen auf!

19 Uhr Tanz mit Saitensprung



- Die genaue Wanderroute wird am Wandertag bekannt gegeben.
- Die Kosten für 2 Stunden „Bowling“ und ein kleines Buffet im Anschluss trägt für alle Vereinsmitglieder der Verein.
- Getränke zahlt jeder selbst!

- Alle Nicht-Vereinsmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 EUR.
- Kinder bis 10 Jahre sind frei!
- Ein Fahrservice steht nur im äußersten Notfall zur Verfügung!

Alle Vereinsmitglieder sind recht herzlich mit Partner und Kindern dazu eingeladen. Wer an unserem Vergnügen gern teilnehmen möchte, der trägt sich bitte in die Teilnehmerlisten ein.

Für Rückfragen steht der Vereinsvorstand jederzeit gern zur Verfügung.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

**Seniorengruppe Hahner****Sommerfest mit den Bernsbacher Senioren**

Gleich zwei Höhepunkte gab es für die Seniorengruppe Hahner mit den Bernsbacher Senioren zu feiern. Wie auch im vergangenen Jahr lud der Vorstand der Bernsbacher Senioren am 21.06. zum alljährlichen Sommerfest ein. Mit 2 Bussen ging es in das bekannte Ferienhotel Markersbach.

Wieder einmal hatten die Bernsbacher Senioren zu diesem gemeinsamen Treffen eingeladen.

Pünktlich um 14.00 Uhr begrüßte Horst Vogel, Vorsitzender der Bernsbacher Senioren, alle Anwesenden. Anschließend wurde Kaffee und Kuchen serviert. Besonders gefreut haben sich alle, als der Bürgermeister von Lauter-Bernsbach, Herr Kunzmann, mit seinem Besuch überraschte.

Mit kleinen Unterbrechungen sorgten Bernd und Annett aus Mülsen mit Musik und kleinen Witzen für Spaß und Unterhaltung. Hier konnten alle mitsingen und tanzen. Dazwischen gab es eine sehr interessante Show eines Alleinunterhalters mit viel Zauberei. Nach dem Abendessen ging es gegen 19 Uhr wieder nach Hause. Dieser Nachmittag hat uns alles sehr gefallen und wir möchten uns bei den Organisatoren sehr herzlich bedanken, da wir wissen, wie viel Arbeit in der Vorbereitung einer solchen Veranstaltung steckt.

Das zweite Fest schloss sich wenige Tage später an. In der Mehrzweckhalle Bernsbach war zum „Grillfest“ eingeladen.

Gegen 14 Uhr begann das lustige Treiben. Auch hier eröffnete der Vorsitzende, Herr Vogel, den bunten Nachmittag. Etwa 100 Senioren schwangen das Tanzbein bei Musik aus der „Steckdose“. Knackig gebratene Würstchen und Weißbrot standen für alle bereit. Ein Alleinunterhalter aus dem Vorstand spielte auf einem Dudelsack in Verkleidung und brachte alle zum Lachen. Anschließend wurden alle Geburtstagskinder mit einer Nelke geehrt. Der Nachmittag ging schließlich gegen 17.30 Uhr zu Ende, obwohl keiner nach Hause gehen wollte.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die schönen Stunden von den Senioren der Gruppe Hahner an die Bernsbacher.

Anita Hahner
Seniorengruppe Grünhain

Feuerwehrverein Grünhain e. V.**Mitgliederversammlung**

Am 13. Oktober 2018 findet um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain, Gartenstraße 1a, eine Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins Grünhain e.V. anlässlich der Vorstandswahlen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bestätigung der Kassenprüfer
6. Diskussion zu Rechenschafts- und Kassenbericht
7. Entscheidung über Mitgliedschaft
8. Berufung der Wahlkommission
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Kandidatenvorschläge für die Wahl des Vereinsvorstandes sind bitte bis spätestens 21. September 2018 bei einem der derzeitigen Vorstandsmitglieder einzureichen.

Der Vereinsvorstand lädt alle Vereinsmitglieder ganz herzlich ein. Bei Verhinderung wird um Mitteilung an den Vereinsvorstand gebeten.

Der Vereinsvorstand

MC Grünhain e.V.

**15. ADMV-ACE-Rallye Grünhain/
3. ADMV ACE Histo Rallye Grünhain
am 31.08/ 01.09.2018**

Am 31.08/01.09.2018 ist es wieder soweit, dann veranstaltet der MC Grünhain die bereits 15. ADMV ACE Rallye Grünhain.

Bereits am Freitag, den 31.08.2018, erwarten wir den größten Teil der Rallye Teams zur öffentlichen technischen Abnahme am Feuerwehrdepot in Grünhain.

Eine Besonderheit ist in diesem Jahr, am Samstagnachmittag, die Verlosung von VIP Mitfahrgelegenheiten beim ehemaligen Vize Rallye Europameister Sepp Wiegand und dem mehrfachen Deutschen Rallyemeister Ruben Zeltner.

Die Einnahmen aus der Verlosung kommen den Eltern von Mailo (einem am CESK Syndrom leidenden Kind) zugute. Die Verlosung findet live, ab 20 Uhr, am Feuerwehrdepot statt. Lose gibt es vor Ort. Diesen spektakulären Höhepunkt und diese tolle Chance, einmal im Renntempo neben diesen Steuerkünstlern zu sitzen, sollte sich niemand entgehen lassen. Selbstverständlich ist bei der Feuerwehr auch wieder für leckere Speisen und Getränke gesorgt.

Der offizielle Start der Rallye ist am Samstag 12.31 Uhr vor dem Treffpunkt Grünhain. Von dort aus begeben sich die Rallyeteams aus ganz Deutschland nach Markersbach zu einem kleinen Rundkurs bei Vattenfall mit langer Ausfahrt über die Wolfener Mühle bis Crottendorf, danach kommen sie zur WP 2 nach Cranzahl Neudorf. Abschluss der ersten Schleife ist die WP Schönfeld Wiesa. Diese Schleife wird zweimal gefahren.

Die Siegerehrung mit anschließender Race Party XXL mit DJ Bohni findet ab 21 Uhr im Treffpunkt Grünhain statt. Eintritt zur kompletten Veranstaltung ist wie immer frei!

Wie bereits in den vergangenen Jahren finden zwei getrennt gewertete Rallyes statt. Als Erstes kommt das schnelle Feld, welches auf Höchstgeschwindigkeit fährt. Dem schließt sich die Histo Rallye an, welche auf Gleichmäßigkeit fährt. Traditionsgemäß werden auch wieder zahlreiche einheimische Teams erwartet, die ihren Fans wieder tolle Action bieten wollen.

Zeitplan:

WP 1/4 „Lautergold“ Rundkurs Markersbach
12.59 Uhr / 15.59 Uhr (Sperrung ab 11.59 Uhr)

WP 2/5 „Fahrschule Uwe Hübner“ Cranzahl Neudorf
13.22 Uhr / 16.22 Uhr (Sperrung ab 12.22 Uhr)

WP 3/6 „Schönfeld Wiesa“
14.01 Uhr / 17.01 Uhr (Sperrung ab 13.01 Uhr)

Weitere Infos, die genauen Streckenpläne sowie die Teilnehmerliste gibt es im Programmheft, welches ab dem 27.08. im Vorverkauf ist.

Die Vorverkaufsstellen sind in Grünhain-Beierfeld die Filialen der Bäckerei Brückner und der Fa. Zwicker&Ullmann.

Jens Ullmann



Orts- und Regionalgeschichte

**Auszug aus der entstehenden
Beierfelder Ortschronik**

**Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und
besonderen Ereignissen Teil 11 (3) 1958**

Am 8. April brach gegen 16 Uhr in der LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld ein Brand aus. Das im dortigen Jungviehstall gelagerte Stroh hatte aus bisher ungeklärter Ursache Feuer gefangen und bereits die Trennwand zwischen Scheune und Stall ergriffen. Ein Beierfelder Bürger, der sich zu diesem Zeitpunkt gerade auf der Ernst-Thälmann-Straße (heute Waschleithner Straße) befand, sah von dort aus, dass aus dem Stall starker Rauch nach außen drang und bemerkte durch das etwas offen stehende Tor Flammen.



Das Gut der LPG Sepp Wenig an der Waschleithner Straße 13 (heute Feuerwehrdepot)

Schnell eilte er hinzu, verständigte einige Mitglieder der LPG und nahm auch selbst an der Brandbekämpfung teil. Ohne Rücksicht auf die Bekleidung zu nehmen, setzte er seine ganze Kraft ein, um den Brand soweit als möglich einzudämmen, bis die Bekämpfung mit Wasser eintreten konnte. Seinem entschlossenen und schnellen Eingreifen war es zu danken, dass die LPG wertvolles Gut erhalten blieb. Durch weitere hinzugeeilte Helfer konnte der Brand gelöscht werden.

Die Beierfelder Einwohner gaben sich große Mühe, ihre Grundstücke zu Ehren des 1. Mai in einem einwandfreien Zustand zu erhalten. In ganzen Wohnvierteln hatten die Bewohner nicht nur geschmückt, sondern auch Zaun- und Hausreparaturen ausgeführt, den Hof zusammengeräumt und Straßen und Schnittgerinne gereinigt. Bis zum Beginn des Heimatfestes am 28. Juni sollte der ganze Ort mustergültige Sauberkeit aufweisen. Die große Autogarage am Gasthof „Albertturm“ (heute August-Bebel-Straße 104, Frische-Markt) wurde aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Die gewonnenen Ziegel wurden nach Bernsbach gebracht, um dort damit ein Schrebergartenheim aufzubauen. Wäre es nicht aber richtiger gewesen, davon ein Aschebehälter für den Gebäudekomplex Albertturm zu errichten? Die Asche wurde hier im Hof entlang der Mauer an der Ernst-Thälmann-Straße gelagert. Bei der Firma Fröhlich & Wolter, (heute August-Bebel-Straße 145, Gravurtechnik GmbH) lag ebenfalls an der Hauptstraße ein großer Aschehaufen. Aber auch an anderen Orten lag die Asche auf freien Sammelplätzen. Hinzu kamen noch die zum Teil starken Schmutzkrusten auf Straßen und Wegen, die durch das Streumaterial während der Wintermonate entstanden waren, so dass es noch eine Menge Arbeit gab, um Beierfeld bis zum Heimatfest zu verschönern.

Am 7. Mai ereignete sich ein Verkehrsunfall seltener Art, der glimpflich ablief, jedoch bei stärkerem Verkehr ernste Folgen haben konnte. Der Fahrer eines PKW drehte sich nach seinen drei Kindern um, die hinten im Wagen saßen und von denen ein Kind eingeschlafen war, und fuhr dabei nach links gegen das Ortsausgangsschild. Es entstand leichter Sachschaden.

Zum „Tag der Befreiung“ (1), dem 8. Mai, führte die Kulturkommission des VEB Sturmlaternenwerk für die Kinder bis zu 10 Jahren einen Lichtbildervortrag durch. Dabei wurden u.a. Bilder von deutschen und russischen Märchen gezeigt.

Der Ortsausschuss für Jugendweihe lud am Nachmittag des gleichen Tages alle Jugendlichen, die zu Ostern die Jugendweihe erhalten hatten, mit ihren Eltern zu einem Familiennachmittag in das Klubhaus „Clara Zetkin“ (heute Villa an der Frankstraße 27) ein. Die Kreisbibliothekarin führte eine Buchbesprechung über das Buch „Der Sohn des Regiments“ vom sowjetischen Romancier Walentin Katajew durch. Begeistert verfolgten die Zuhörer den Lebensweg des Jungen Wanja, bis er zum Schluss in die große Gemeinschaft

seines Volkes aufgenommen wurde. Nach der Buchbesprechung wurde Kaffee und Kuchen serviert. Die Mädel und Jungen überreichten dem Vorsitzenden des Ortsausschusses für Jugendweihe zum Andenken ein Buch und bedankten sich herzlich für die schönen Jugendstunden. Da im Klubhaus ein Fernsehgerät vorhanden war, wurde natürlich auch die Friedensfahrtetappe nach Berlin verfolgt und alle freuten sich, als der DDR-Fahrer Egon Adler als Erster durchs Ziel fuhr. Anschließend wurde beschlossen, noch einen kleinen Ausflug nach dem „Albertturm“ zu unternehmen.

Spiegelwaldbaude Grünhain



Für das Pfingstfest halten wir unsere Gasträume und den Aussichtsturm bestens empfohlen.

Ein frohes Pfingstfest wünschen allen Gästen
die Wirtsleute.

Leider war aber dort alles überfüllt, und so wanderten die Jugendlichen weiter nach dem Bahnhofsrestaurant (heute Wohnhaus August-Bebel-Straße 181). Dort wurde bei lustigen Gesellschaftsspielen der schöne und erlebnisreiche Nachmittag beendet.

Eine Prämie von 30,00 DM, welche die Gewerkschaftsgruppe Technik des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld im Wettbewerb zur Senkung des Krankenstandes erhielt, spendete sie für Solidaritätsmarken (2).

Die Redaktion der Volksstimme rief unter der Losung „Sucht in allen Winkeln“ die Jungen Pioniere und die FDJ auf, am 19., 20. und 21. Mai in die Haushalte und Betriebe zu gehen, um dort Alttextilien, Altpapier, Knochen, Flaschen und Gläser abzuholen um wertvolle Devisen zu sparen. Die gesammelten nichtmetallischen Altmaterialien waren beim volkseigenen Aufkaufkontor zu melden, damit die Altmaterialien vom Aufkaufkontor abgeholt werden können. Die Nationale Front rief alle Haushalte auf, die Sammlung zu unterstützen. Es sollten aus jedem Haushalt mindestens 2 kg Altstoffe, 200 g Knochen und 5 Flaschen oder Gläser gesammelt werden.

Der 1957 gegründete VEB Messegerätewerk Beierfeld hatte im Mai 1958 eine Belegschaft von 170 Personen. Es wurden Messegeräte für die Industrie und den Bevölkerungsbedarf, z.B. Thermometer und Tachometer hergestellt. Der Betrieb gehörte der am ersten Mai gegründeten „Vereinigung volkseigener Betriebe Regelungstechnik“ an. Das Beierfelder Werk übernahm große Teile des Produktionsprogramms Druckmessungen des Karl-Marx-Werkes Magdeburg, des Messgerätewerkes Quedlinburg und des Geräte- und Reglerwerkes Teltow. Dadurch erhielten die entlasteten Betriebe die Möglichkeit, ihr Fertigungsprogramm zu spezialisieren, während der Beierfelder Betrieb seine Produktion bedeutend erweiterte und somit eine industrielle Bereicherung unseres Kreises Schwarzenberg darstellte. Es wurden 1958 Maschinen für ungefähr 800.000 DM neu angeschafft.



Die Rechenmaschine „Triumphator CN1“ war eine Vierspezies-Maschine. Mit ihr konnten die vier Grundrechenarten ausgeführt werden. Bis 1958 stellte der VEB Triumphator-Werk Rechenmaschinenfabrik Mölkau (1900 gegr. als Leipziger Röhrenwerke GmbH) diese mechanische Rechenmaschine mit Handkurbel zu einem Preis von 545 DM her. Ich habe als kaufmännischer Lehrling im VEB Waschgerätekombinat Schwarzenberg noch mit dieser Rechenmaschine in der Buchhaltung 1969 gearbeitet. Im Mai fehlten im Handel Ersatzbürsten für Bohnenbesen, die einem starken Verschleiß unterlagen.



Noch in keinem Monat diesen Jahres gelang es der Belegschaft des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld, den Plan zu erfüllen. Im April waren es wieder nur 97 %. Wie aber sollte es dann gelingen, die zu Ehren des V. Parteitages der SED übernommene Verpflichtung „2 Tage Planvorsprung“ zu erfüllen? Der BGL-Vorsitzende forderte wiederholt von der Werkleitung, die Planaufschlüsselung fortzusetzen und die Mammii- und Seifert-Methode anzuwenden (2+3). Die Brigade der Bodeneindrücker ging mit gutem Beispiel voran und fertigte seit dem 2. Mai täglich 50 Kanister mehr, ohne dafür einen höheren Lohn in Anspruch zu nehmen.

Am 28. Mai beschloss die Volkskammer in ihrer 35. Tagung das Gesetz über die Abschaffung der Lebensmittelkarten. Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges gaben die Alliierten Besatzungsmächte ab Mai 1945 in ihren jeweiligen Sektoren neue Lebensmittelkarten (auch Nahrungsmittelkarten genannt) aus, die entsprechend der Schwere der Arbeit in Verbrauchergruppen (Kategorien) von I bis V eingestuft wurden. In der SBZ und späteren DDR gab es folgende Kategorien:

- Kategorie I: Schwerstarbeiter und Funktionäre
- Kategorie II: Schwerarbeiter
- Kategorie III: Arbeiter
- Kategorie IV: Angestellte
- Kategorie V: Sonstige (Kinder, Rentner, NSDAP-Mitglieder, Schwerbehinderte, Nichterwerbstätige), auch „Friedhofskarte“ genannt

Mit der Abschaffung wurde ein einheitliches Preissystem für Nahrungsmittel eingeführt. Die Preise waren teurer als mit Karte, aber billiger als vorher in den Geschäften der Handelsorganisation HO. Als Ausgleich für höhere Preise wurden Zuschläge geboten. Bei Lohn- und Gehaltsempfängern mit einem Einkommen unter 410 Mark gab es 14 Mark im Monat, für Rentner 9 Mark. Handwerker, private Unternehmer und Angehörige der sogenannten freischaffenden Intelligenz gingen leer aus, ebenso wie Grenzgänger, die im Osten wohnten und im Westen arbeiteten. Die Lohnbuchhaltung des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld zahlte noch in der Nachschicht und am folgenden Tag, dem 29. Mai für Lohnzuschläge, Lohnerhöhungen und Kinderzuschläge für das gesamte Kombinat 23.695 DM an die Werkstätigen aus. In der DDR gab es festgelegte Preise aufgrund staatlicher Subventionen zum großen Teil die nächsten 40 Jahre bis zum Ende der DDR. Die Bockwurst kostete bis 1990 80 Pfennige und das dazugehörige Brötchen fünf Pfennige. Am 30. Mai ereignete sich in Beierfeld gegen Mittag ein schwerer Verkehrsunfall. Ein 5-jähriger Junge lief mit einem großen Hund an der Leine von einem Weg aus zur Hauptstraße. Der Hund zerterte das Kind hinter sich her über die Straße. Dabei wurde das Kind

von einem heranfahrenden Motorrad erfasst und erlitt vermutlich einen Schädelbasisbruch, während der Fahrer leicht verletzt wurde. Der Unfall sollte allen Hundebesitzern eine ernste Mahnung sein, die Tiere nicht kleinen Kindern anzuvertrauen.

Ein Heimatfreund vom Volkseigenen Sturmlaternenwerk leistete im Mai bei der kulturellen Betreuung der Kinder im Erholungsheim 1 der SVK in Grünhain einen guten Beitrag.



Postkarte vom Erholungsheim 1 der SVK in Grünhain, Auer Straße 84 aus dem Jahr 1969 (heute AWO Gesundheitszentrum „Am Spiegelwald“ Mutter-Kind-Klinik)

Bei jeder neuen Belegung, die aus 65 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren bestand, opferte er jeweils einige Stunden seiner Freizeit. In humorvoller Weise vermittelte er den oft mit offenem Mund staunenden Kindern die schöne Volkskunst des Schnitzens. Auch über die Geschichte und Entstehung der Stadt Grünhain erzählte er und zog gleichzeitig Vergleiche, wie die Kindern früher ihre Jugend und Kindheit verbrachten und wie sie 1958 im Arbeiter- und Bauern-Staat umsorgt und betreut wurden. Ein weiterer Heimatfreund vom gleichen Betrieb führte mit herrlichen Lichtbildervorträgen die Kinder durch unsere Heimat.

Wegen Unterschlagung von 33 Flaschen Spirituosen bei einer überraschenden Kontrolle am 1. Juni wurde der Pächter der Spiegelwaldbaude in Grünhain in einem beschleunigten Verfahren durch die Strafkammer des Kreisgerichtes Schwarzenberg am 3. Juni zu 6 Wochen Haft verurteilt bei Einzug der beschlagnahmten Spirituosen und Zahlung der Auslagen des Verfahrens. In der gleichen Verhandlung musste sich außerdem der Pächter der „Köhlerhütte“ Fürstenbrunn verantworten. Er hatte 12 Flaschen Schnaps, die im Kiosk vor der Gaststätte lagerten, nicht angegeben und nach Feststellung dieses Bestandes eine Nachmeldung an die Staatsorgane unterlassen. Er wurde zu 350 DM Geldstrafe und Einzug der beschlagnahmten 12 Flaschen verurteilt. Der Pächter nahm das Urteil sofort an und versicherte dem Gericht, alles daranzusetzen, um seine Verfehlung wiedergutzumachen. Bei der Höhe des Urteils ging das Gericht nicht von dem relativ geringen Betrag aus den sich die Angeklagten unberechtigterweise angeeignet hatten, sondern von der Tatsache, dass die Handlungen zu einem Zeitpunkt begangen wurden, als die Werkstätigen ihren Dank an die Regierung in Form von Produktionsverpflichtungen abstatteten. Das Urteil war als ernste Warnung für diejenigen gedacht, die glauben, in der einen oder anderen Form die Gesetze unserer Arbeiter- und Bauernmacht hintergehen und sich auf Kosten der Werkstätigen bereichern zu können.

Der Fauenausschuss des VEB Sturmlaternenwerk stand im Juni mit Arbeiterinnen eines ähnlichen Betriebes in Hessen im Briefwechsel. Es war geplant, in nächster Zeit eine Delegation dieses Betriebes auf einige Tage nach Beierfeld ins Clubhaus „Clara Zetkin“ einzuladen.

Die Gerätekoppelung ist nur mit modernen Maschinen und auf größeren Flächen möglich. Die Felder wurden schneller bearbeitet, und die Kosten für die LPG wurden geringer und auch der Lohn des Traktoristen wurde höher. Das einzige Hindernis war das ungünstige Wetter. Die Frühjahrsbestellung wurde in dieser Form bei allen LPG unseres Kreises durchgeführt.

Der noch junge VEB Messgerätewerk Beierfeld meldete einen guten Beitrag zur Bewegung „Jeder eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache!“. Die Kollektive der Endmontage derjenigen Bänder, an denen die von den Werken Quedlinburg und Teltow übernommenen Messgeräte gefertigt wurden, traten ab 2. Juni in den gegenseitigen Wettbewerb. Die Arbeiterinnen und Arbeiter am „Teltow“ Band nahmen sich vor, täglich 340 Tachometer zu bauen und somit den Halbjahrplan bis zum 25. Juni zu erfüllen. Dabei soll der Ausschuss auf ein Minimum beschränkt werden. Das „Quedlinburger“ Band sollen täglich 270 Thermometer von ebenfalls makelloser Güte verlassen, damit am 20. Juni die Planrückstände behoben sind und acht Tage später der Halbjahrplan geschafft wird.

Bisher unbekannte Täter rissen in der Nacht vom 8. zum 9. Juni Laten vom neu erbauten Zaun am LPG-Gut ab und nahmen sie mit. Alle Einwohner sollten mit darauf achten, dass die geschaffenen Werte nicht von einigem Rowdys wieder beschädigt werden.

Die Kollegen vom Zweigpostamt Beierfeld, die sich zu Ehren des V. Parteitages der SED verpflichtet hatten, die Rundfunkgebühren vierteljährlich zu kassieren, fanden bei vielen Hörern Verständnis für diese Maßnahme. Bis zum 10. Juni konnten über die Hälfte der Beierfelder Rundfunkhörer von monatliche auf vierteljährliche Kassierung umgeworben werden.

Neun Kolleginnen und Kollegen baten anlässlich des V. Parteitages der SED im VEB Sturmlaternenwerk um Aufnahme in die SED. Sie wurden am 11. Juni in einer Mitgliederversammlung in die Reihen der Partei als Kandidaten aufgenommen.

Bei den gemeinsamen Leichtathletikmeisterschaften der Kreise Aue und Schwarzenberg im Otto-Grotewohl-Stadion in Aue im Juni 1958 erreichten die Beierfelder Leichtathleten folgende Ergebnisse: 800 m Herren: Platz 2 Büttner 2,18 min, männliche Jugend A: 400 m Platz 2 Melzer 57,5 sec, Hochsprung: Platz 1 Köhler 1,55 m, männliche Jugend B: 1000 m Platz 2 Blechschmidt 2,49 min, weibliche Jugend A: 100 m Platz 2 Kunze 14,2 sec, Hochsprung Platz 1 Dittrich 1,33 m.

Die Konsumgenossenschaft Grünhain hatte ihren Sitz in Beierfeld. Sie schloss im Juni 1958 einen Freundschaftsvertrag mit der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld ab. Einige Mitarbeiter der Konsumgenossenschaft verpflichteten sich zu Arbeitseinsätzen in der LPG. Als Mittel zur Steigerung der Arbeitsproduktivität wurde die Mamai-Methode eingeführt, nach der bereits 80 % der Verkäuferinnen arbeiteten. Für das Jahr 1957 wurden 2,3 % Rückvergütung an die Mitglieder der Konsumgenossenschaft gezahlt. Die Konsumgenossenschaft war bemüht, das „Osterlamm“ um- und auszubauen und als Gaststätte wieder zu eröffnen. Eine Sammlung für den Hafenbau Rostock erbrachte 40 DM. Zehn ältere Genossenschaftsmitglieder erhielten als Dank für die geleistete Arbeit einen Präsentkorb.

Trotz verzögertem Baubeginn konnte der Beierfelder Rinderoffenstall mit Hilfe der Maurer der LPG „Sepp Wenig“ und der Maurer aus dem VEB Sturmlaternenwerk sowie der HO Wismut am 20. Juni termingerecht fertiggestellt werden.

Eine Buchlesung von der Kreisbibliothekarin über das Buch „Effi Briest“, organisiert vom Frauenausschuss, wurde von den Kolleginnen des Sturmlaternenwerkes nur wenig besucht.

Am 23. Juni früh um 2.29 Uhr MEZ erschien Sputnik 3 am Himmel über dem Bezirk Karl-Marx-Stadt.

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler auf der „Kampfbahn des Friedens“ in Schwarzenberg siegte der Beierfelder Wolfgang Dedores bei den Knaben A im Speerwurf mit 39,21 m.

Thomas Brandenburg

Quellen:

Volksstimme 1958

FDGB-Lexikon, Berlin 2009

Bemerkungen:

- (1) = Bei den Veranstaltungen zu diesem 1950 auf Beschluss der Volkskammer eingeführten Feiertag, der in der DDR als Tag der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus gefeiert wurde, hob man die besondere Bedeutung der Roten Armee der Sowjetunion am Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 in Deutschland hervor.
- (2) = Neuerermethode nach dem Vorbild des sowjetischen Neuerers Nikolai Jakowlewitsch Mamai. Alle Arbeiter sollten dafür gewonnen werden, aufgrund eines auf den Arbeitsplatz aufgeschlüsselten Planes täglich ihren Plan zu erfüllen bzw. ihn um ein gewisses Quantum überzuerfüllen.
- (3) = nach dem Eisenbahner Erich Seifert benannte Arbeitsmethode im sozialistischen Wettbewerb, die zur Rationalisierung und Durchsetzung höherer Arbeitsnormen diente. Diese Methode wurde auf dem V. Parteitag der SED (10. – 16. Juli 1958) bekannt gemacht und anschließend vom FDGB massenwirksam popularisiert.

Sonstiges

Hilfe für Mailo Ott ein voller Erfolg

Es waren schon bewegende Momente, die am 13. Juli zum Benefizkonzert für den kleinen Mailo Ott aus Grünhain am Feuerwehrdepot in Grünhain zu erleben waren. Ergreifend vor allem für Mailos Familie: „Wir sind angesichts der Hilfsbereitschaft der Grünhainer Bürger und ihrer Gäste überwältigt“, sagten Sabrina und Maximilian. Fast 500 Besucher waren gekommen, um den Abend mitzuerleben und mitzuhelfen. Organisiert hatten die Benefizveranstaltung die Freiwillige Feuerwehr Grünhain mit ihrem Feuerwehrverein, die Band „Saitensprung“, der MC Grünhain und ihre vielen Helfer.

Karin Stölzel gab die Initialzündung für diese Veranstaltung. Freudige Überraschung herrschte u.a. auch, als das Trabi-Team West-erzgebirge, das jedes Jahr in Beierfeld sein Trabanttreffen zelebriert, eine Spende von 500 Euro übergab. Ebenso wie die jungen Leute von „Erz-Genial“, welche den Erlös des Benefizkonzertes „Wo die Liebe hinfällt“, das kürzlich im Club „Monkey“ in Schwarzenberg stattfand, von 1.500 Euro überreichten.

Viele weitere Spendenumschläge landeten in den bereit gestellten Spendenboxen, u.a. vom Stadtrat Grünhain-Beierfeld, der FFw Waschleithe, Familie Haase, der Grünhainer Kreativgruppe, Familie Brückner, Faschingsverein Beierfeld, Fa. „Tischlein-Deck-Dich“ Stollberg oder FFw Bernsbach.



Familie Ott und die Band „Saitensprung“, die den Benefiz-Tanzabend musikalisch umrahmte.



Karin Stölzel gab die Initialzündung für diese Veranstaltung und betreute auch den Bowle-Stand.

Etliche Besucher des Festes legten zum Eintrittsgeld nochmals Beträge dazu. Allein an Eintrittsgeldern kamen 2.754 Euro zusammen, die komplett von der Band gespendet wurden. Hinzu kommen die Reinerlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränken vom Feuerwehrverein und dem Bowle-Stand.

Alles in allem kommt somit ein Betrag von 8.100 Euro zusammen, welcher Mailo und seiner Familie für den dringend benötigten PKW zugutekommt.



Ein Dankeschön gab es auch für die Kameraden der FFW und Ortsvorsteher Jens Ullmann – stellvertretend für alle Beteiligten an der Spendenaktion. Fotos (3): Armin Leischel

Zum Gelingen des Abends haben außerdem maßgeblich beigetragen durch Sponsoring und kostenlose Aktivitäten: Fa. KFT-Service Zwönitz, Autovermietung Wiegand Zwönitz, Stadtverwaltung

Grünhain-Beierfeld mit Bürgermeister Joachim Rudler, Ortsvorsteher Jens Ullmann als Schirmherr, das Landratsamt des Erzgebirgskreises, Bauhof Grünhain-Beierfeld, Bäckerei Brückner, Fleischerei Reinwardt, Schuwe Grünhain, Landkreisesorgung Schwarzenberg, Patrick Weigel Events und Catering, der Verein Kreativfrauen Grünhain, die Sportfrauen Grünhain, Motorsportclub Grünhain, die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Grünhain, Jugendclub „Phoenix“ Grünhain mit seiner Leiterin Diana Tilp, Druckerei Matthes Grünhain u.v.a.m., denen unser aller Dank gilt.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass dieser wunderbare Abend Kreise zieht, so planen z.B. daraufhin die Stadtwerke Schwarzenberg eine Spendenaktion anlässlich ihrer Jubiläumsfeier auf der Waldbühne am 28. Juli, deren Erlös das Trabi-Team Westerzgebirge nochmals verdoppeln will. Hut ab für dieses Vorhaben!

Also nochmals: herzlichen Dank an die Grünhainer Bürgerschaft und ihre Gäste, die bei dieser Spendenaktion beispielhaft und vorbildlich zusammenwirkten.

Detlef Schürer
stellvertretend für alle Beteiligten

Erzgebirgssparkasse startet Mobiles Bezahlen

Ab sofort können Kunden der Erzgebirgssparkasse ihre Einkäufe im Einzelhandel einfach und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Die neue App „Mobiles Bezahlen“ verwandelt NFC-fähige Android-Smartphones in eine digitale Geldbörse.

Der Service funktioniert ab sofort überall dort, wo schon jetzt kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das weltweit.

Im Fokus – Ländlicher Raum

Westerzgebirgische Leistungsschau zeigt in Wernesgrün Vielfalt der Region

Welche Fördermöglichkeiten bietet das LEADER-Programm für den ländlichen Raum? Welche Projekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt? Wie vielfältig ist das Westerzgebirge? Diese und viele weitere Fragen werden am 8. September in Wernesgrün beantwortet.

Einmalig ist der Verein Zukunft Westerzgebirge mit seinem LEADER-Regionenmanagement Gastgeber für die Westerggebirgische Leistungsschau.

Am Wernesgrün unter Brauerei Gutshof können Interessierte einen ganz besonderen Tag erleben. Von 11 bis 17 Uhr geben wir euch Handwerker, Vereine und Organisationen in dieser Zeit und Rundgänge über die Leistungsschau und die Wernesgrün Brauerei möglich. Nach der offiziellen Begrüßung am 8. September um 11 Uhr werden auf der Bühne gleichzeitig verschiedene LEADER-Projekte vorgestellt. Unternehmen, Privatpersonen, Kommunen und Vereine, die bereits oder Förderung profitieren haben und Projekte damit umsetzen konnten, stellen die Ergebnisse vor. Die Gäste werden von der Vielfalt der Fördermöglichkeiten überzeugt sein.

Mit LEADER-Förderungen wurden bereits zahlreiche Wohnräume junger Familien möglich, konnten Ökosystem aufgewertet und Unternehmen unterstützt werden. So haben beispielsweise die Badegärten Ebenitz eine mobile Wäschekabine erhalten, wird am Kunsthaus Ebenitz ein Gartenkunst-Hof entstehen und das Kornhaus wird zur Veredelung der Silberhochzeiten in Hausatmosphäre neu aufgelegt.

12.15 Uhr erfolgt die Westerggebirgische Leistungsschau der Stadt des Regional-Sports „Unser schönes Westerzgebirge“. Ab 14 Uhr begleitet die Gruppe Klangstolz die Veranstaltung musikalisch. Die Frauen kommen 15 Uhr groß raus, denn dann lockt ein Kinderprogramm, das durch die Kinder der ortsnahen Kindergärten gestaltet wird. 16.30 Uhr erfolgt die Präsentation der besten Hobbykünstlerinnen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Wettbewerb:

www.zukunft-westerzgebirge.eu

oder telefonisch:
03771 – 7196040
03771 – 7196041

Unser Westerzgebirge
F.A.T. für die Zukunft

WESTERZGEBIRGISCHE LEISTUNGSSCHAU

08.09.2018

11-17 UHR IM WERNESGRÜNER GUTSHOF

Einladung zum
8. Hospiz-Spendenlauf

09.09.2018
10:00 Uhr
Start am Terrassencafé

Unser Ehrengast in diesem Jahr:
Vicente Patiz
mit Autogrammsunde



Unter dem Motto
„Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“
laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten und jeden interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ ganz herzlich ein.

Zum Lauf:

- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDER kann mitmachen
- man kann rennen, gehen, nordic walken
- oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren
- Laufstrecke: - für Kinder rund um den Teich
- für Erwachsene um das Haupthaus

Anmeldung bis 06.09.2018, 16:00 Uhr

1. online unter www.erlabrunn.de
2. Lauferblatt Download unter: www.erlabrunn.de

per Fax: 03773 6-1025
oder Email: spendenlauf@erlabrunn.de
persönliche Abgabe an der Pforte



Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannten zur Teilnahme.

Wenn es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als **Sponsor** „seinen Sportler/seine Sportlerin“ unterstützen. Läufer können auch ihr eigener Sponsor sein.

Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer kann sich eine Urkunde ausdrucken lassen!




Weitere Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der
Tel.: 03773 6-1025 oder unter
www.erlabrunn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/ 61144

- So., 26.08.**
09.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten
- So., 02.09.**
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Brunch in Grünhain
- So., 09.09.**
09.30 Uhr Gemeinsamer Stadtgottesdienst in Beierfeld
- So., 16.09.**
09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
- So., 23.09.**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
- Gottesdienst in der Sonnenleithe**
Donnerstag, 23.08., 09.30 Uhr
Donnerstag, 20.09., 09.30 Uhr
- Frauenfrühstück**
im August nicht
Dienstag, 18.09., 09.00 Uhr
- Seniorenachmittag**
Dienstag, 04.09., 14.30 Uhr
- Mutti-/Vati-Kind-Kreis**
Dienstag, 28.08., 15.00 Uhr
Dienstag, 11.09., 18.09., 15.00 Uhr

Bibel- u. Gesprächskreis

Mittwoch, 29.08., 19.30 Uhr

Gebetskreis

mittwochs, 16.00 Uhr

Freitagschor

freitags, 18.00 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

Montag, 10.09., 14.15 Uhr

Konfirmanden 7. Klasse und Schatzsucher

Termine werden noch bekanntgegeben

Änderungen vorbehalten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sa., 11.08.

17.00 Uhr Schulanfängerandacht

So., 12.08.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

So., 19.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 26.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So., 02.09.

10.30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis und anschließendem Brunch

So., 09.09.

08.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Löffelmacherfest in Beierfeld

So., 16.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain
14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 26.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 29.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 02.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 03.09.

17.00 Uhr Frauenstunde

So., 09.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 12.09.

19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sa., 15.09.

14.00 Uhr Kinderbibeltag in Fraureuth

So., 16.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

August/September 2018

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
28.08./ 11.09.	05.09./ 19.09.	28.08./ 11.09.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
27.08./ 10.09.	27.08./ 10.09.	27.08./ 10.09.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
27.08.	10.09.	27.08.

Großwohnanlagen:

28.08./ 04.09./ 11.09./ 18.09.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
04.09./ 11.09./18.09.	04.09./11.09./ 18.09.	04.09./11.09./18.09.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

23.08.2018	Apothek im Kaufland, Schwarzenberg
24.08.2018	Markt-Apothek, Elterlein
25.08.2018	Neustädter-Apothek, Schwarzenberg
26.08.2018	Neustädter-Apothek, Schwarzenberg
27.08.2018	Rosen-Apothek, Raschau
	Alte Kloster-Apothek Grünhain
28.08.2018	Stadt-Apothek, Zwönitz
29.08.2018	Löwen-Apothek, Zwönitz
30.08.2018	Brunnen-Apothek, Zwönitz
31.08.2018	Adler-Apothek, Schwarzenberg
01.09.2018	Spiegelwald-Apothek, Beierfeld
02.09.2018	Spiegelwald-Apothek, Beierfeld
03.09.2018	Neustädter-Apothek, Schwarzenberg
04.09.2018	Apothek zum Berggeist, Schwarzenberg
05.09.2018	Heide-Apothek, Schwarzenberg
06.09.2018	Land-Apothek, Breitenbrunn
07.09.2018	Spiegelwald-Apothek, Beierfeld
08.09.2018	Apothek im Kaufland, Schwarzenberg
09.09.2018	Apothek im Kaufland, Schwarzenberg
10.09.2018	Apothek im Kaufland, Schwarzenberg
11.09.2018	Markt-Apothek, Elterlein
12.09.2018	Rosen-Apothek, Raschau

13.09.2018	Stadt-Apothek, Zwönitz
14.09.2018	Löwen-Apothek, Zwönitz
15.09.2018	Land-Apothek, Breitenbrunn
16.09.2018	Land-Apothek, Breitenbrunn
17.09.2018	Brunnen-Apothek, Zwönitz
18.09.2018	Adler-Apothek, Schwarzenberg
19.09.2018	Neustädter-Apothek, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apothek Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apothek Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apothek Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apothek Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apothek Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apothek Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apothek Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apothek Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apothek Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apothek Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apothek Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apothek Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

25.08./26.08.

DS Uwe Mehlhorn, 0 37 74 - 8 11 67

01.09./02.09.

DS Ingolf Beierlein, 0 37 74 - 2 26 77

08.09./09.09.

DM Petra Müller, 0 37 74 - 2 23 25

15.09./16.09.

Dr. Birgit Trommler, 0 37 74-2 32 15

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 24.08.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 52) 01 73 39 15

24.08. – 31.08.2018

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71/ oder (01 71) 8 37 12 29

31.08. – 07.09.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 52) 01 73 39 15

07.09. – 14.09.2018

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder (01 71) 8 24 94 79

14.09. – 21.09.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 52) 01 73 39 15

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 06.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



LINUS WITTICH – Rätselseite

behördliche Verfügung		ital. Abschiedsgruß	Vorname des Sängers Krauss	hebräisch: Sohn	Nierensekret, Harn	Vortäuscher	kurz für: von dem	Siegerin im Weltkrieg		germanische Gottheit	junger Zweig	Weinpresser	leicht färben
Blütenstand				Hochschule									
poetisch: erfrischen				nicht mager		Erfinder des Funkalphabets				Angehöriger eines Vereins		italienischer Artikel	
			Priestergewand	festes Einkommen				sanft fallen (Schnee)		zentraler Bezirk in Berlin			
chinesischer Politiker †		chemisches Element				Schulleiter		Staatsgeschäfte führen					
Abdruck von Rädern				das Unsterbliche	bayrisch: Rettich			Reisemesse in Berlin (Abk.)				französische Königsanrede	
Türke	schottisches Adelsgeschlecht	die Psyche betreffend		Haltegestell					mittelalterliche Steuer		japanische Münze		
					Handlung		englisch: Tee	engl. Staatsmann (Tony)					Teil der Autobahn
Kohlenwagen der Lok						Skat ausdruck	Teefilter				jagdbare Vögel		Papagei Neuseelands
			veraltet: Frau		Schlitten				kaputt				
germanisches Schriftzeichen			Strom zur Nordsee				Titulierung					griech. Vorsilbe: bei, daneben	
Raserei										US-Filmschauspieler † (James)			
			Verbindungsstift							Erdzeitalter			Landkartenwerk
privater TV-Sender (Abk.)	Abwasser-rinne		Initialen Brechts										
griech. Vorsilbe: Erd ...				Elfenkönig									
fossiler Brennstoff		tiefer Leid											
altgriechische Grab-säule					australischer Lauf-vogel	Gerichtsschreiber	Teil schottischer Namen	begnadet		Marone	skandinavische Haupt-stadt	Halbton über D	argentinische Halbinsel
süd-deutsch: Haus-flur			römischer Götter-bote		Kinder-frau				alte franz. 5-Centime-Münze		Sänger der 60er (Paul)		Stammvater (griech. Sage)
weibliches Huftier	ohne zu handeln		Same eines Gewürzbaums								Oper von Verdi		
				und so weiter (Abk.)			kleines Bauernhaus		Schelle				
Getreideblütenstand					Treffen der Bischöfe		Schokoladen-grundstoff				Kuh vor dem ersten Kalben	arab. Zup-instrument	
			Vorname des Moderators Abdallah	Radiofrequenz				bayrisch: Stoffrand		Jagd-vogel			
Bruder von Fafrir (Edda)	Urheber eines Schrift-werks					Hafen-viertel v. Buenos Aires		rund, zirka				Frage-wort	
Roulett-farbe				Figur der Quadrille		hoch begabt						Seebad in Irland	Kose-wort für Groß-mutter
gefühlbetont schwärmerisch	englisch, span.: mich, mir		Bamberger Domherr (11. Jh.)				deutsche Presse-agentur (Abk.)			russ. Atom-rakete (... 20')		Wortteil: Leben	
							Gletscher						
Schuh-schnür-band					Elite, Auswahl							Kose-name e. span. Königin	

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr neuer Ansprechpartner im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vertrauen Sie dem Marktführer!
Verschenken Sie kein Geld und sichern Sie sich den

besten Preis
beim Verkauf Ihrer Immobilie



S-ImmobilienCenter

Ihr Makler in Aue:
Ulrich Seibold

☎ 03733 139-1094

Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine

Restaurant-/oder Hotelfachfrau und eine/-n
Köchin / Koch

sowie eine

Reinigungskraft m/w für Hotelgewerbe

Die Stellen sind im Früh- oder Spätdienst, in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab sofort zu besetzen.

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54/7 20
Fax: 03 77 54/7 24 04 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

Suche dringend Garage zum
Kauf oder zur Miete. Tel.: 0171 / 72
92 52 3.

Alles aus einer Hand!

GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN

Als Klappkarte für
Standard-Briefumschläge!

ab
50
Stück



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Immer erreichbar ☎ (03 771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03 772) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03 771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03 771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03 774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



- **SB-Waschanlage** tägl. 7.00 - 20.00 Uhr geöffnet
- **KFZ-Service** aller Fabrikate
- **Reifenservice**
- **Unterbodenschutz**
- **Steinschlag- und Scheibenreparaturen**
- **Quad + ATV Service + Verkauf**
- **DEKRA/AU Stützpunkt** jeden Donnerstag ab 7.00 Uhr
- **Baumaschinen und Multicarvermietung**
- **Hausmeisterservice**
- **Klimaanlagen Service & Reparatur**

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-35909

Handy: 0170-4891111

E-mail: info@fsbteam.de

www.fsbteam.de



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau - Markensbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

Zusteller gesucht

Für die Zustellung in den Altkreisen
Aue, SZB und STL der

„Freien Presse“ 11,05 €/Std.

(8,84 € + Nachtzuschlag)

„Blick“ Mittwoch und Samstag 8,84 €/Std.

auch für Schüler und Lehrlinge

suchen wir freundliche und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wohnortnähe. Fahrzeug von Vorteil, aber keine Bedingung.

Bewerbungen können schriftlich, telefonisch oder per Mail erfolgen

VDL Aue Express GmbH
Gellertstraße 21

08280 Aue

E-Mail: bewerbung@vdl-aue.de

Telefon: 03771 340050

Vertriebsdienstleistungen

EXPRESS

Ihr Obst, ihr Saft gleich zum Mitnehmen.

Fahrende Mosterei Grimm



Schneeberg ehem. Tankstelle Weis

Silberbachstraße 2
am 13.09.2018 sowie
am 02.10.2018

jeweils von 10 - 16 Uhr



Telefonische Vorbestellung unter 0172/90 95 387
weitere Standplätze: www.fahmos-grimm.de

Ihr Partner für Sanierung, Umbau oder Modernisierung!



Malerbetrieb Thomas Müller
Spiegelwaldstraße 67
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 03774 35410
Telefax 03774 175089
www.malerthomasmueller.de